

Nicht-finanzielle Berichterstattung

Inhalt

Unser Geschäftsbericht enthält Informationen zu einer umfassenden Reihe «nicht-finanzieller» Kennzahlen, die wir verwenden, um Informationen zu unseren vier wichtigsten Anspruchsgruppen zu überwachen und zu veröffentlichen. Diese Informationen basieren auf den Anforderungen, die einige unserer Tochtergesellschaften und Niederlassungen gemäss der Richtlinie im Hinblick auf die Angabe nichtfinanzieller und die Diversität betreffender Informationen durch bestimmte grosse Unternehmen und Gruppen (Richtlinie 2014/95/EU) seit 2017 erfüllen müssen. Unserer Ansicht nach ermöglichen diese Kennzahlen einen besseren Überblick über unser Geschäft und zeigen, wie wir unsere Effektivität in den Bereichen Sozialinformationen und Mitarbeitende, Kunden, verantwortungsvolles Investieren, Umwelt und Steuerbeiträge überwachen. Wir haben auch Verweise auf die Global Reporting Initiative (GRI) als Index verwendet, um unseren Anspruchsgruppen zu helfen, die für sie relevanten Informationen im Geschäftsbericht und auf der Website unserer Gruppe zu finden, ohne sämtliche Standards, die im Index aufgelistet sind, einzuhalten. PricewaterhouseCoopers AG hat eine Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit bezüglich der Sozial- und Umweltindikatoren sowie der Indikatoren für verantwortungsvolles Investieren durchgeführt. Der entsprechende unabhängige Prüfbericht ist am Ende dieses Abschnitts zu finden.

Nicht-finanzielle Berichterstattung

Kundenfeedback	30
Mitarbeiterindikatoren	30
Wohltätige Investitionen	30
Verantwortungsvolles Investieren	31
Umweltperformance	31
Total Tax Contribution 2018	31

GRI-Index	32
-----------	----

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers	34
---	----



Einführung

Wir betrachten Innovation und Nachhaltigkeit als wesentlich für unsere Herangehensweise. Wir brauchen beide und bringen sie zusammen, um unsere Ziele für alle Anspruchsgruppen – Kunden, Mitarbeitende, Anleger und Gemeinschaften – zu erreichen.



«Die nächste Generation blickt einer ungewissen Zukunft entgegen. Die Welt ist unberechenbarer geworden. Indem wir ein innovatives Unternehmen sind, möchten wir bei den Menschen Vertrauen in eine nachhaltigere Zukunft schaffen.»

Giovanni Giuliani
Group Head of Strategy, Innovation and Business Development



«Wir sorgen uns um die Gesellschaft und müssen neue Wege finden, mit den globalen Risiken, denen wir gegenüberstehen, umzugehen. Das erfordert innovatives Denken, das über die reine Suche nach kurzfristigen Lösungen hinausgeht.»

Linda Freiner
Group Head of Sustainability

Die Angaben zur nicht-finanziellen Berichterstattung beruhen auf den konsolidierten Ergebnissen der Gruppe für die am 31. Dezember 2019 und 2018 endenden Geschäftsjahre. Sofern nicht anders vermerkt, sind die Beträge auf die nächste Million gerundet. Dies hat zur Folge, dass die Summe der gerundeten Beträge nicht immer dem gerundeten Gesamtbetrag entspricht. Die Berechnung von Quoten und Abweichungen erfolgt in der Regel auf der Basis der zugrunde liegenden und nicht der gerundeten Beträge. Dieses Dokument sollte in Verbindung mit dem Stakeholder Report im Abschnitt «Konzernüberblick» dieses Geschäftsberichts und dem Bericht «Sustainability Highlights 2019» der Gruppe gelesen werden, der unter www.zurich.com verfügbar ist.

Nicht-finanzielle Berichterstattung (fortgesetzt)

Kundenfeedback

	2019	2018	Veränderung
Anzahl Kunden, die durch das NPS-Programm von Zurich befragt wurden ¹	1'047'000	763'000	37%
Anzahl «Close-the-Loop» Feedbackanrufe	72'000	52'000	38%

¹ 2019 befragte Zurich über eine Million Kunden (inklusive Zurich Santander) in 25 Ländern durch das NPS-Programm (Net Promoter System).

Unser globales NPS-Programm (Net Promoter System) gibt uns Aufschluss darüber, wie wir bestehende Kundenbeziehungen behalten und ausbauen und neue Kunden gewinnen können, indem wir ein hervorragendes Kundenerlebnis schaffen. Letztlich besteht das Ziel darin, den Anteil der Befürworter unter unseren Kunden zu erhöhen. Wir ermitteln den NPS mit Umfragen bei unseren Kunden in 25 Ländern und decken zurzeit 90% unseres Geschäfts ab (gemessen am Ertrag). Wir fragen stets bei unseren Kritikern nach – ein Prozess, in den auch alle unsere Führungskräfte einbezogen sind.

Mitarbeiterindikatoren

	2019	2018	Veränderung
Gesamtzahl der Mitarbeitenden – Headcount	55'369	53'535	3%
Gesamtzahl der Mitarbeitenden – FTE (Vollzeitäquivalente)	54'030	52'267	3%
Mitarbeiterfluktuationsrate ¹	13,6%	14,1%	(0,5 pts)
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit (Jahre)	10	10	n.m.
Freiwillige Fluktuation auf Gruppenebene ¹	7,2%	7,5%	(0,3 pts)
Freiwillige Fluktuation in technischen Funktionen ^{1,2}	6,5%	7,0%	(0,5 pts)
Frauenanteil in der Belegschaft	51,1%	50,7%	0,4 pts
Frauenanteil im Leadership Team	22,6%	22,3%	0,3 pts
Mitarbeiterbeteiligung auf gruppenweiten Feedback-Kanälen ³	76,0%	70,0%	6,0 pts
Employee Net Promoter Score (ENPS) ⁴	+26	+7	19,0 pts

Anmerkungen: Für 2019 wurde die Überschrift dieses Abschnitts in «Mitarbeiterindikatoren» abgeändert, um den Inhalt besser widerzuspiegeln. Die Kennzahl «Aktive Lernende» wird für 2019 wegen einer Änderung in den Berichterstattungssystemen nicht ausgewiesen. Bolivien und die Farmers Exchanges sind von den oben genannten Leistungskennzahlen (KPIs) ausgeschlossen. Die Farmers Exchanges sind Eigentum ihrer Versicherungsnehmer. Farmers Group Inc., eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Gruppe, erbringt als Bevollmächtigte bestimmte nicht auf die Schadenabwicklung bezogene Dienstleistungen und Nebendienstleistungen für die Farmers Exchanges und erhält hierfür eine Gebühr.

¹ Die Fluktuationszahlen beziehen sich nur auf reguläre und inpatientierte Mitarbeiter.

² Die technischen Funktionen umfassen die Schadenbearbeitung, das Underwriting und das Risk Engineering.

³ Zu den konzernweiten Feedback-Kanälen gehören Organizational Health Surveys, Employee Net Promoter Score (ENPS) und andere konzernweite Feedback-Kanäle. Dieser KPI bezieht sich auf die durchschnittliche Teilnahmequote an zwei Employee Net Promoter Score Surveys.

⁴ Der ENPS errechnet sich aus dem Durchschnitt der beiden während des Jahres durchgeführten Umfragen und misst die Mitarbeiterbindung anhand der Wahrscheinlichkeit, mit der sie das Unternehmen als Arbeitgeber empfehlen. ENPS basiert auf der Messung und Verbesserung der Kundenzufriedenheit und -bindung (Transaktions-NPS und Beziehungs-NPS), die Zurich erfolgreich als Methode zur Kundenbindung einsetzt.

Wohltätige Investitionen

	2019	2018	Veränderung
Mittelbeschaffung und Spenden (USD Mio.)	2	2	n.m.
von Mitarbeitenden von Zurich (USD Mio.)	1	1	n.m.
von Geschäftseinheiten von Zurich (als Verdoppelung) (USD Mio.) ¹	1	1	n.m.
Gesamte freiwillige Zeit von Mitarbeitenden (Arbeitsstunden)	142'200	121'290	17%
davon Stunden an qualifizierter Arbeit	31'807	29'619	7%
Freiwilligenarbeit leistende Mitarbeitende (% der Gesamtbelegschaft) ²	20,3%	n/a	n/a
Gesamte Jahresbeiträge für wohltätige Zwecke von Geschäftseinheiten von Zurich (USD Mio.) ^{1,3}	12	10	18%
Gesamte Jahresbeiträge für wohltätige Zwecke von Zurich an die Z Zurich Foundation (USD Mio.) ⁴	40	–	n/a

Anmerkungen: Die Zurich Insurance Group und ihre Mitarbeitenden leisten einen wertvollen Beitrag durch Spendenaktionen, Freiwilligenarbeit und Geldbeiträge, neben den wohltätigen Investitionen der Z Zurich Foundation.

¹ Unternehmensspenden der Farmers Exchanges sind nicht enthalten. Die Zurich Insurance Group hält keine Eigentumsanteile an den Farmers Exchanges. Farmers Group Inc., eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Gruppe, erbringt als Bevollmächtigte bestimmte nicht auf die Schadenabwicklung bezogene Dienstleistungen und Nebendienstleistungen für die Farmers Exchanges und erhält hierfür eine Gebühr.

² 2019 führten wir unsere Leistungskennzahl für die Anzahl der Mitarbeitenden von Zurich wieder ein, die im Jahresverlauf an einer oder mehreren Freiwilligenaktionen teilnahmen. Dies beinhaltet auch den Verdoppelungsbetrag der Geschäftseinheiten von Zurich unter «Mittelbeschaffung und Spenden».

⁴ Früher wurden die Beiträge für wohltätige Zwecke der Z Zurich Foundation für die Zwecke der Leistungskennzahlen auf einer Cash-Out-Basis bewertet. Ab 2019 umfassen die Beiträge die gesamten wohltätigen Spenden verschiedener juristischer Einheiten der Zurich Insurance Group an die Z Zurich Foundation auf Cash-Out-Basis. Die früher ausgewiesenen Zahlen für 2018 wurden gemäss diesem neuen Ansatz angepasst.

Nicht-finanzielle Berichterstattung (fortgesetzt)

Verantwortungsvolles Investieren	2019	2018	Veränderung
Externe Vermögensverwalter, die die PRI unterzeichnet haben (%) ¹	81,3%	74,2%	7,1 pts
Konzernaktiven verwaltet von PRI-Unterzeichnern (%) ²	97,5%	97,2%	0,3 pts
Gesamtbetrag «Impact Investments» (USD Mio.) ³	4'555	3'790	20%
Investment-Portfolio (USD Mio.) ⁴	204'803	195'472	5%

¹ Die von den Vereinten Nationen unterstützten «Principles for Responsible Investment» (PRI).

² Einschliesslich von Zurich verwalteter Aktiven.

³ Impact Investments 2019 bestanden aus grünen Anleihen (USD 3.1 Mrd.), sozialen und nachhaltigen Anleihen (USD 539 Mio.), Investitionen in Private-Equity-Fonds (USD 163 Mio., davon 36% ausgeschüttet) und privaten Krediten zugunsten Impact-Infrastrukturprojekte (USD 747 Mio.).

⁴ Das Investment-Portfolio wird auf Marktbasis berechnet und unterscheidet sich von den gesamten Kapitalanlagen der Gruppe, die in der konsolidierten Jahresrechnung ausgewiesen werden, die auf Buchhaltungsbasis berechnet werden und keine liquiden Mittel enthalten.

Umweltperformance	2018	2017	Veränderung
Auswirkungen Immobilieninvestitionen: Energieverbrauch (kWh pro m ²) ^{1,2}	113	114	(1%)
Auswirkungen Immobilieninvestitionen: CO ₂ -Emissionen (kg pro m ²) ^{1,2}	27	28	(4%)
Eigener Geschäftsbetrieb: CO ₂ e-Emissionen pro Mitarbeiter (metrische Tonnen pro FTE) ^{2,3}	1,9	2,1	(6%)

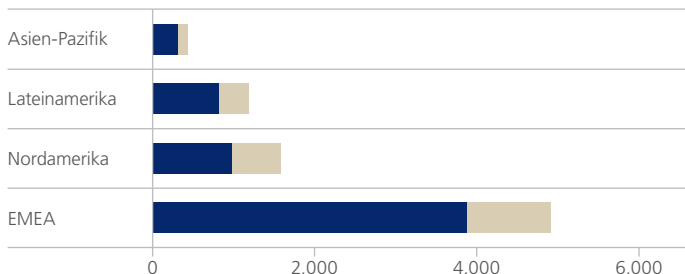
¹ Einschliesslich Immobilieninvestitionen in der Schweiz (40% des Wertes der weltweiten direkten Immobilieninvestitionen). Die Liegenschaften des Immobilien-Investment-Portfolios werden weitgehend nicht von Zurich genutzt. Die Daten basieren auf Zählerständen und Informationen von Energieversorgern und sind heizgradtagbereinigt.

² Die Daten zu den CO₂e-Emissionen pro Mitarbeiter im Jahr 2019 werden im 2. Quartal 2020 verfügbar sein, jene zu den Auswirkungen der Immobilieninvestitionen im Jahr 2019 im 1. Quartal 2021.

³ Umfasst die Emissionen von selbst genutzten Immobilien (Strom und Heizung), von Flugreisen, Bahn und Autos (Mietwagen und Fuhrpark).

Total Tax Contribution^{1,2} 2018³

Total Tax Contributions 2018 nach Region in Mio. USD



● Für die Staaten eingezogene Steuern
● Steueraufkommen den Aktionären zurechenbar

¹ Gesamtsteueraufkommen

² Zahlen basieren auf IFRS ohne latente Ertragsteuern.

³ Die Steuerbeiträge für 2019 werden im zweiten Quartal 2020 verfügbar sein.

Die zehn Länder mit der höchsten Total Tax Contribution im Jahr 2018

Land (in Mio. USD)	Total Tax Contribution	Für die Staaten eingezogene Steuern	Steueraufkommen den Aktionären zurechenbar
USA	1'546	954	592
Schweiz	1'372	1'076	295
Deutschland	1'086	855	231
Grossbritannien	848	693	155
Brasilien	513	330	183
Italien	452	379	73
Spanien	382	234	148
Österreich	315	290	25
Argentinien	305	223	82
Australien	294	242	52

Das Verhältnis zwischen den eingezogenen Steuern und den Aktionären zurechenbaren Steuern variiert je nach Region und Land. Die Gründe dafür sind die Volumen der lokalen Geschäftseinheiten von Zurich, aber auch die unterschiedlichen Gegebenheiten der verschiedenen Steuerrechtssysteme, in denen Zurich tätig ist.

GRI-Index

GRI ist eine internationale, unabhängige Organisation, die Unternehmen, Staaten und andere Organisationen dabei unterstützt, die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf wichtige Nachhaltigkeitsthemen wie Klimawandel, Menschenrechte, Korruption und viele andere zu verstehen und zu kommunizieren. Nachstehend finden sich Verweise auf den Index der Global Reporting Initiative (GRI), um unseren Anspruchsgruppen zu helfen, die für sie relevanten Informationen im Geschäftsbericht und auf der Website der Gruppe zu finden, ohne sämtliche Standards, die im Index aufgelistet sind, einzuhalten. In der Tabelle sind die Berichte und die Website der Organisation sowie die Verweise auf die folgenden GRI-Standards aufgelistet.

Allgemeine Angaben

Nummer	Name des Standards	Verweis und Seitenzahl
102-1	Name der Organisation	AR zweite Umschlagseite (U2)
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	→ → AR U2, 11 bis 15 und 18 bis 21; SR 12 bis 15
102-3	Hauptsitz der Organisation	AR U2
102-4	Betriebsstätten	→ AR 10 bis 15, 270 und 283 bis 287
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	AR 188 und 299
102-6	Belieferte Märkte	→
102-7	Grösse der Organisation	AR U2
102-8	Information zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	AR 16 bis 17, 22 bis 23 und 30
102-9	Lieferkette	→ SR 37; CDP
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	AR 5 bis 7, 10 bis 17, 175 und 205 bis 207
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	AR dritte Umschlagseite
102-12	Externe Initiativen	→ AR 20 bis 28; SR 11 und 38 bis 39
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	→ CDP
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	→ AR 2 bis 7, 38 bis 39, 90 bis 91, 126 bis 127, 164 bis 165 und 176 bis 177; SR 5
102-15	Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen	→ AR 10 bis 17 und 126 bis 127; CDP; SR 7 bis 9 und 14 bis 15
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	→ AR 4 bis 8; SR 10
102-17	Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik	→ → AR 78
102-18	Führungsstruktur	→ AR 41 bis 43; SR 10; CDP
102-19	Delegation von Befugnissen	→ SR 10; CDP
102-20	Zuständigkeit auf Vorstandsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen	→ → AR 57 bis 58; SR 10
102-21	Dialog mit Stakeholdern zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	→ SR 7 bis 8
102-22	Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien	→ AR 46 bis 63
102-23	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	→ AR 2 bis 3, 38 bis 39 und 48; SR 10
102-24	Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan	AR 48
102-25	Interessenkonflikte	AR 54 und 74 bis 78
102-26	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Festlegung von Zielen, Werten und Strategien	AR 62
102-27	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	AR 62

Nummer	Name des Standards	Verweis und Seitenzahl
102-28	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	AR 55 bis 58
102-29	Identifizierung und Umgang mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen	→ → AR 57 bis 58
102-30	Wirksamkeit der Verfahren zum Risikomanagement	AR 155
102-31	Überprüfung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	→ AR 38 bis 39
102-32	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	→ → AR 56 bis 57; CDP
102-33	Übermittlung kritischer Anliegen	→ AR 69; CDP
102-35	Vergütungspolitik	AR 97 bis 100
102-36	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	AR 100 bis 106
102-37	Einbindung der Stakeholder bei Entscheidungen zur Vergütung	AR 104 und 106
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	→ → → AR 18; SR 7; CDP
102-41	Tarifverträge	→
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	→ SR 7
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	→ AR 18 bis 19; SR 7
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	→ SR 7 bis 8
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	AR 283 bis 287
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	AR 188 bis 193 und 299
102-47	Liste der wesentlichen Themen	→ SR 7 bis 8
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	AR 190 bis 193
102-50	Berichtszeitraum	AR 188 bis 189 und 299
102-51	Datum des letzten Berichts	→ SR 1; CDP
102-52	Berichtszyklus	AR 179; SR 4; CDP
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	→ AR 313
102-55	GRI-Inhaltsindex	→ AR 32 bis 33; SR 42 bis 43
102-56	Externe Prüfung	AR 34 bis 35, 75 bis 76, 122, 290 bis 295 und 306 bis 309; SR 40 bis 41

Legende:

AR Geschäftsbericht 2019 **SR** Sustainability Highlights 2019*
CDP CDP Bericht 2019 [→](#) Link zur Website der Zurich Insurance Group

* Der Bericht zu den Sustainability Highlights 2019 umfasst die «Communication on Progress» des United Nations Global Compact sowie unsere Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien für nachhaltige Versicherung (Principles for Sustainable Insurance) der Finanzinitiative des Umweltprogramms der Vereinten Nationen. Weitere Informationen finden Sie auf www.zurich.com/en/sustainability

GRI-Index (fortgesetzt)

	Nummer	Name des Standards	Verweis und Seitenzahl		Nummer	Name des Standards	Verweis und Seitenzahl
Managementansatz	103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	 SR 7 bis 9	Umweltbewertung der Lieferanten	308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	CDP
	103-3	Beurteilung des Managementansatzes	 AR 62 bis 63; SR 7 bis 9		Beschäftigung	401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation
Wirtschaftliche Leistung	201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	AR 179 bis 187	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
	201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	AR 157 bis 160; CDP		403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	 SR 24 bis 25
	201-3	Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne	AR 242 bis 249	Aus- und Weiterbildung	404-1	Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	
	201-4	Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	AR 234		405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	  AR 30 und 49
Indirekte ökonomische Auswirkungen	203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	 SR 17 bis 18 und 27 bis 30; CDP	Diversität und Chancengleichheit	415-1	Parteispenden	
	203-2	Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen	   SR 14, 28 bis 30 und 32 bis 34; CDP		Politische Einflussnahme		
Materialien	301-2	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe					
Energie	302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	 CDP				
	302-3	Energieintensität	CDP				
	302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	 SR 35 bis 37; CDP				
Emissionen	305-1	Direkte THG Emissionen (Scope 1)	 AR 1 und 31; SR 37; CDP				
	305-2	Indirekte energiebedingte THG Emissionen (Scope 2)	 CDP				
	305-3	Sonstige indirekte THG Emissionen (Scope 3)	 CDP				
	305-4	Intensität der THG Emissionen	CDP				
	305-5	Senkung der THG Emissionen	 SR 35; CDP				

Legende:

AR Geschäftsbericht 2019 **SR** Sustainability Highlights 2019*

CDP CDP Bericht 2019  Link zur Website der Zurich Insurance Group

* Der Bericht zu den Sustainability Highlights 2019 umfasst die «Communication on Progress» des United Nations Global Compact sowie unsere Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien für nachhaltige Versicherung (Principles for Sustainable Insurance) der Finanzinitiative des Umweltprogramms der Vereinten Nationen. Weitere Informationen finden Sie auf www.zurich.com/en/sustainability

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

An die Konzernleitung der Zurich Insurance Group AG, Zürich

Wir wurden beauftragt, eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit (limited assurance) im Zusammenhang mit der nicht-finanziellen Berichterstattung der Zurich Insurance Group AG und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften („ZIG“) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr durchzuführen.

Umfang und Prüfungsgegenstand

Unsere betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit fokussierte sich auf die ausgewählte nicht-finanzielle Kennzahlen im Geschäftsbericht 2019 der ZIG:

- a) Die «Mitarbeiterindikatoren» 2019 auf Seite 30, die 2019 Indikatoren zu «Wohltätigen Investitionen» auf Seite 30, die 2019 Indikatoren zu «Verantwortungsvollem Investieren» auf Seite 31 sowie die 2018 Indikatoren zur «Umweltperformance» auf Seite 31 («die nicht-finanziellen Kennzahlen»); und
- b) Die Führungs- und Berichterstattungsprozesse für die Erhebung und Konsolidierung der Daten sowie das Kontrollumfeld im Bereich der Aggregation dieser Daten.

Kriterien

Die von ZIG benutzten Kriterien sind in den internen Richtlinien zur Berichterstattung beschrieben und definieren jene Verfahren, mit welchen die nicht-finanziellen Kennzahlen intern erhoben, verarbeitet und konsolidiert werden

Inhärente Grenzen

Die Genauigkeit und Vollständigkeit von Daten im Bereich der nicht-finanziellen Berichterstattung unterliegen inhärent vorhandenen Grenzen, welche aus der Art und Weise der Datenerhebung, -berechnung und -schätzung resultieren. Unser Prüfungsbericht sollte deshalb im Zusammenhang mit den ZIG Richtlinien und Verfahren sowie den Definitionen zur internen nicht finanziellen Berichterstattung gelesen werden. Ferner ist die Quantifizierung der CO2 Emissionen aufgrund unvollständiger wissenschaftlicher Methoden zur Bestimmung von Emissionsfaktoren und den notwendigen Werten für verbundene Emissionen für verschiedene Gase beschränkt.

Verantwortung von ZIG

Die Konzernleitung der ZIG ist für den Prüfungsgegenstand und die Kriterien sowie für die Auswahl, Aufbereitung und Darstellung der Informationen in Übereinstimmung mit den Kriterien verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines entsprechenden internen Kontrollsystems mit Bezug auf diesen Berichterstattungsprozess, der frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist.

Unsere Verantwortung

Unsere Verantwortung ist es, eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit durchzu Kontrollorgans führen und auf der Grundlage unserer Prüfung eine Schlussfolgerung zu ziehen, ob wir auf Sachverhalte gestossen sind, aus denen wir schliessen müssten, dass die nicht-finanziellen Kennzahlen nicht in allen wesentlichen Aspekten gemäss den Kriterien erstellt worden sind.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (revised) 'Assurance engagements other than audits or reviews of historical financial information' und ISAE 3410 'Assurance Engagements on Green-house Gas Statements' vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir unsere Prüfungshandlungen so zu planen und durchzuführen, um eine begrenzte Sicherheit über die ausgewählten nicht-finanziellen Kennzahlen in allen wesentlichen Belangen zu erlangen.

Unter Berücksichtigung von Risiko- und Wesentlichkeitsüberlegungen haben wir Prüfungshandlungen durchgeführt, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des unabhängigen Prüfers. Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, so dass dementsprechend eine geringere Sicherheit gewonnen wird.

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers (fortgesetzt)

Unabhängigkeit und Qualitätskontrolle

Bei der Durchführung des Auftrags haben wir ausserdem die Vorschriften zur Unabhängigkeit und Ethik des Code of Ethics for Professional Accountants, publiziert vom International Ethics Standards Board for Accountants, eingehalten. Dieser Code basiert auf den Prinzipien der Integrität, Objektivität, professionellen Kompetenz und Verhalten, Vertraulichkeit sowie der Sorgfaltspflicht.

PricewaterhouseCoopers setzt den International Standard on Quality Control 1 um und unterhält entsprechend ein umfassendes System zur Qualitätskontrolle einschliesslich schriftlicher Leitlinien und Prozesse bezüglich der Compliance über ethische Ansprüche, berufliche Verhaltensanforderungen und den anwendbaren rechtlichen und regulatorischen Vorschriften.

Vorgehensweise

Im Wesentlichen haben wir folgende Arbeiten durchgeführt:

- Prüferische Durchsicht der Anwendung der ZIG internen Richtlinien stichprobenweise in Tochtergesellschaften in der Schweiz, dem Vereinigten Königreich, den USA, Deutschland, Spanien, Irland, Isle of Man sowie Hongkong
- Befragung von ZIG Vertretern auf Gruppenstufe, welche für die Erhebung und Verarbeitung der nicht-finanziellen Kennzahlen zuständig sind
- Stichprobenweise Überprüfung einer Auswahl von nicht-finanziellen Kennzahlen bezüglich Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit und Konsistenz
- Prüferische Durchsicht der relevanten Dokumentation auf Stichprobenbasis
- Prüferische Durchsicht und Beurteilung der Prozesse und der entsprechenden Kontrollen betreffend Konsolidierung und nicht-finanzieller Berichterstattung

Wir haben keine anderen Daten geprüft als jene, welche im Abschnitt zum Umfang und Prüfungsgegenstand beschrieben sind. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Schlussfolgerung zu dienen.

Schlussfolgerung aus der betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit

Gestützt auf unsere in diesem Bericht beschriebenen Arbeitsschritte sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass

- a) Die im Abschnitt zum Umfang und Prüfungsgegenstand definieren ausgewählten nicht-finanziellen Kennzahlen nicht in allen wesentlichen Aspekten gemäss den internen ZIG Richtlinien und Verfahren aufbereitet und offengelegt wurden; und
- b) Die Führungs- und Berichterstattungsprozesse für die Erhebung und Konsolidierung Daten sowie das Kontrollumfeld im Bereich der Aggregation dieser Daten nicht funktionieren.

PricewaterhouseCoopers AG

Peter Eberli

Raphael Rutishauser

Zürich, 20. Februar 2020